

Erste Weihnachtsmärkte ziehen viele Gäste an

Gut beschirmt in Brackenheim, bei Sonnenschein in Güglingen unterwegs

Von Ines Schmiedel

ZABERGÄU Ein banger Blick in Richtung Himmel gehörte am ersten Adventswochenende für die Standbetreiber bei den Weihnachtsmärkten dazu. Bei strömendem Regen fanden sich trotzdem viele Besucher am Freitagabend zur Eröffnung des Adventsbummels vorm Brackheimer Rathaus ein. Eng beieinander und von bunten Schirmen geschützt, lauschten sie einem mehrsprachigen „We Wish You a Merry Christmas“.

In Güglingen hatten die Organisatoren am Sonntagmittag schlimme Befürchtungen, dass sie einige Programmpunkte sogar absagen müssten und die Besucher ausbleiben würden. Doch pünktlich zur Eröffnung machte der Regen Pause und erst am Ende mussten die Gäste ihre Schirme aufspannen. Viele Gäste nutzten hier die regenfreien Stunden um über den gemütlichen

Markt zwischen Kirch- und Rathausplatz zu bummeln.

Das Partnerschaftswochenende stand auch beim zehnten Adventsbummel in Brackenheim im Mittelpunkt. Internationale Spezialitäten wurden an den Ständen vorm Rathaus gereicht und wandelten ihn zum kulinarischen Europaplatz, gute Laune inklusive. Denn gegen kaltes Wetter und Regen hilft ein warmes Getränk, etwa heißer Birnensaft wie er von der Delegation aus dem französischen Charnay-Lés-Mâcon angeboten wurde.

Adventskränze Die Kinder umringten den Weihnachtsmann, der sich von den Engeln Laura und Lena helfen ließ. Die Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde ließen sich den Spaß ebenfalls nicht verderben. „Wir haben seit Tagen gebastelt und hübsche Adventskränze und viele Sorten Weihnachtsgebäck im Angebot“, sagt Heidrun Döbler.



Das gibt's auch nicht überall: Ein zaubernder Weihnachtsmann brachte in Güglingen die Kinder zum Staunen und Lachen.

Foto: Ines Schmiedel

Zum zehnten Mal sind sie und ihre Kolleginnen mit dabei. Der Platz vor dem Rathaus war fest in Ritterhand: Die Vasallen des Vereins Mark Baden boten in historischen Kostümen heißen Met und hatten eine Mär-

chenerzählerin dabei, die am Lagerfeuer, geschützt durch ein Zelt, unglaubliche Episoden erzählte.

Lustige Geschichten erzählte auch der Weihnachtsmann auf dem Güglinger Rathausplatz. Zudem

konnte er zaubern und brachte die Kinder zum Lachen und Staunen. Auf seiner Papierrolle waren zwar keine Wünsche notiert, doch sie ließ sich prima in einen langen Weihnachtsbaum verwandeln. Auch Schnee konnte der Mann im roten Mantel herbeizaubern – wenigstens ein bisschen, in einem Glas.

Flohmarkt Das Rathausfoyer war vom Kindergarten Herrenäcker in einen Flohmarkt verwandelt worden, vor dem Gebäude spielten das Jugendorchester des Musikvereins und der Posaunenchor weihnachtliche Weisen. Ob knusprige Apfelflips von Familie Breithaupt oder selbst gestrickte und gebastelte Miniaturen von Marlies Eberhardt aus Frauenzimmern: Die Gäste konnten viele selbst gestaltete Dinge fürs nahe Fest entdecken – und zwischendurch leckeren Glühwein trinken. Örtliche Gastronomen und Vereine sorgten für die Bewirtung.